

---

Subject: Vorstellung: Was könnte helfen? HT ja oder nein?

Posted by [MadManus](#) on Sun, 28 Sep 2014 10:50:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Forum,

würde mir gerne hier von Euch einen Rat einholen: Was könnte bei mir helfen, lohnt sich eine Haartransplantation? (Siehe Anlage)

Ich habe ein Problem mit Geheimratsecken. Tonsur habe ich keine, auch keine Ansätze. Ich bin unzufrieden mit der Haarlinie und hätte gerne eine möglichst gerade Haarlinie. Die Geheimratsecken bilden diesen typischen Kreis von der oberen Schläfe in den Scheitel.

Ich bin jetzt 35 Jahre alt, und habe bereits 2008 ein Trichogramm beim Hautarzt erstellen lassen, das leichten altersbedingten Haarausfall bescheinigte. Seit dem nehme ich Minoxidil, 5% ein bekanntes Markenprodukt. Der Haarausfall schreitet aber wahrgenommen trotzdem langsam voran. Vor 4-5 Jahren konnte ich die Haare so kurz tragen ohne dass die Ecken derart licht waren. Außerdem verfärbt das Minoxidil wohl meine Haare an den aufgetragenen Stellen dunkler, so meine Wahrnehmung und die des Friseurs.

Meine Haare sind sehr, sehr dick, fast afromäßig, was wohl die subjektive Wahrnehmung der Geheimratsecken etwas abmildert.

Ich habe einige Bilder angefügt, die das "Problemfeld" verdeutlichen, inkl. alter Aufnahmen (sorry teils schlechte Qualität, da teils noch analog)

Ich spiele mit dem Gedanken eine Haartransplantation vornehmen zu lassen. Vermutlich macht es erst recht bei mir Sinn, weil man mit wenig viel erreichen könnte. Auch würde ich gerne auf das Minoxidil verzichten, weil die Anwendung einfach nervt.

Was meint Ihr? Habt ihr sonstige Tipps?

Thx!

---

### File Attachments

1) [Hair.pdf](#), downloaded 504 times

---

---

Subject: Aw: Vorstellung: Was könnte helfen? HT ja oder nein?

Posted by [Tom10](#) on Sun, 28 Sep 2014 17:10:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MadManus schrieb am Sun, 28 September 2014 12:50Hallo Forum,

würde mir gerne hier von Euch einen Rat einholen: Was könnte bei mir helfen, lohnt sich eine Haartransplantation? (Siehe Anlage)

Ich habe ein Problem mit Geheimratsecken. Tonsur habe ich keine, auch keine Ansätze. Ich bin unzufrieden mit der Haarlinie und hätte gerne eine möglichst gerade Haarlinie. Die Geheimratsecken bilden diesen typischen Kreis von der oberen Schläfe in den Scheitel.

Ich bin jetzt 35 Jahre alt, und habe bereits 2008 ein Trichogramm beim Hautarzt erstellen lassen, das leichten altersbedingten Haarausfall bescheinigte. Seit dem nehme ich Minoxidil, 5% ein bekanntes Markenprodukt. Der Haarausfall schreitet aber wahrgenommen trotzdem langsam voran. Vor 4-5 Jahren konnte ich die Haare so kurz tragen ohne dass die Ecken derart licht waren. Außerdem verfärbt das Minoxidil wohl meine Haare an den aufgetragenen Stellen dunkler, so meine Wahrnehmung und die des Friseurs.

Meine Haare sind sehr, sehr dick, fast afromäßig, was wohl die subjektive Wahrnehmung der Geheimratsecken etwas abmildert.

Ich habe einige Bilder angefügt, die das "Problemfeld" verdeutlichen, inkl. alter Aufnahmen (sorry teils schlechte Qualität, da teils noch analog)

Ich spiele mit dem Gedanken eine Haartransplantation vornehmen zu lassen. Vermutlich macht es erst recht bei mir Sinn, weil man mit wenig viel erreichen könnte. Auch würde ich gerne auf das Minoxidil verzichten, weil die Anwendung einfach nervt.

Was meint Ihr? Habt ihr sonstige Tipps?

Thx!

Ich denke du hast einen sehr ordentlichen Status für 35 Jahre.

- zu minox: Es ist fragwürdig ob Miox überhaupt etwas bringt bei dir. Deine AGA ist doch auch vorher nicht schnell verlaufen. Eventuell absetzen.

- Zur HT: Vom Alter und Status her scheinst du grundsätzlich geeignet für eine HT. Wie siehts denn mit der erblichen Vorbelastung aus?

Prinzipiell gibts zu Bedenken das natürlich nachtransplantieren musst. Wie oft und in welchen Abständen könnte dir vielleicht ein Spezialist aufgrund der vorgelegten Fotos sagen. Damit könntest abwägen ob das ganze Sinne macht.

---

Subject: Aw: Vorstellung: Was könnte helfen? HT ja oder nein?

Posted by [MadManus](#) on Sun, 28 Sep 2014 18:54:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antwort.

Zitat:Deine AGA ist doch auch vorher nicht schnell verlaufen.Eventuell absetzen.  
Bedeutet das, dass Minox nur bei schnellem Haarausfall wirkt? Ich wende es ja an den  
Geheimratsecken an, obwohl es ja explizit für die Tonsur gedacht ist, soweit ich weiß. Nutzen  
ist also fraglich. Aber das ist wohl das Verkaufsargument: Man weiss nicht so genau, ob es nach  
Absetzung nicht schlimmer wird.

Zitat:Vom Alter und Status her scheinst du grundsätzlich geeignet für ene HT.Wie siehst denn  
mit der erblichen Vorbelastung aus?

Väterlicherseits keinerlei Vorbelastung, obwohl ich den identischen Haaransatz habe.  
Mütterlicherseits ist das nicht ganz klar, da Kriegsgeneration (Verwandtschaftsverhältnisse  
nicht 100% geklärt). Aber von dem was ich gesehen habe, lag beim Vater der Mutter eine  
deutliche Glatzenbildung vor. Ich habe einen älteren Bruder, der eine sehr deutliche  
Geheimratseckenbildung hat. Ohne Anwendung von Minox.

---

Subject: Aw: Vorstellung: Was könnte helfen? HT ja oder nein?

Posted by [Tom10](#) on Mon, 29 Sep 2014 08:45:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MadManus schrieb am Sun, 28 September 2014 20:54Danke für die Antwort.

Zitat:Deine AGA ist doch auch vorher nicht schnell verlaufen.Eventuell absetzen.  
Bedeutet das, dass Minox nur bei schnellem Haarausfall wirkt? Ich wende es ja an den  
Geheimratsecken an, obwohl es ja explizit für die Tonsur gedacht ist, soweit ich weiß. Nutzen  
ist also fraglich. Aber das ist wohl das Verkaufsargument: Man weiss nicht so genau, ob es nach  
Absetzung nicht schlimmer wird.

Zitat:Vom Alter und Status her scheinst du grundsätzlich geeignet für ene HT.Wie siehst denn  
mit der erblichen Vorbelastung aus?

Väterlicherseits keinerlei Vorbelastung, obwohl ich den identischen Haaransatz habe.  
Mütterlicherseits ist das nicht ganz klar, da Kriegsgeneration (Verwandtschaftsverhältnisse  
nicht 100% geklärt). Aber von dem was ich gesehen habe, lag beim Vater der Mutter eine  
deutliche Glatzenbildung vor. Ich habe einen älteren Bruder, der eine sehr deutliche  
Geheimratseckenbildung hat. Ohne Anwendung von Minox.

- Der Punkt ist das der HA an den GHE trotz Minox langsam voran geht. Als du Minox noch nicht  
genommen hast, hattest du ja auch langsamen HA an den GHE oder...?  
Darum ist das Nutzen fraglich.

- Ideal vor einer HT ist natürlich der HA ist gestoppt. Aber wie gesagt vom Status, Alter und dem  
nur langsamen AGA Prozess ist eine HT durchaus eine Option  
die man in Erwägung ziehen kann bei dir.

---

---

Subject: Aw: Vorstellung: Was könnte helfen? HT ja oder nein?

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 29 Sep 2014 13:41:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ket+Minox+Po+Prog+Evtl. Ru + HT und EINLESEN!

Minox wirkt vorne und hinten was auf der Packung steht ist wurscht, Problem ist nur, dass das meiste vorne allgemein nicht GANZ SO GUT wirkt wie hinten. Mit Minox alleine bist du auf Dauer sowieso verloren weil es nur das Haarwachstum pusht aber nicht die Androgene auf die deine Haarwurzeln allergisch ist am Follikel blockiert. Macht also eigentlich nur in Kombo mit Antiandrogenen Sinn welche man wegen der Nebenwirkungen bei oraler Einnahme nur topisch verwenden sollte.

---

Subject: Aw: Vorstellung: Was könnte helfen? HT ja oder nein?

Posted by [ru-power](#) on Mon, 29 Sep 2014 13:42:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das Problem ist auch dass eine langsame alopezie.. auch mal schnell zu ner schnellen wird

---

Subject: Aw: Vorstellung: Was könnte helfen? HT ja oder nein?

Posted by [mr.hair](#) on Mon, 29 Sep 2014 20:41:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Minoxidil allein wirkt so gut wie gar nicht - nur bei den wenigsten ... bei den meisten bilden sich nur leichte Fläumchen, mehr jedoch nicht.

Dein Status ist an sich klasse! Wenn du jedoch wirklich zurück zu den Anfängen möchtest, wäre ne HT die einzig richtige Wahl - kein Fin, RU und Co wird dir je wieder so dermaßen eine Haarlinie herzaubern inkl. Schläfen/GHE wie eine HT.

Musst dir nur einen gescheiten Doc aussuchen, der es mit Haarlinien super drauf hat - ein Grund, weshalb ich bei BISANGA war. FERIDUNI auch eine gute Wahl.

---

Subject: Aw: Vorstellung: Was könnte helfen? HT ja oder nein?

Posted by [Tom10](#) on Tue, 30 Sep 2014 05:48:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ru-power schrieb am Mon, 29 September 2014 15:42das Problem ist auch dass eine langsame alopezie.. auch mal schnell zu ner schnellen wird

Er ist aber nun 35 und erblich nicht viel vorbelastet. Das Risiko das sich jetzt noch eine aggressive AGA entwickelt ist eher gering.

---

Subject: Aw: Vorstellung: Was könnte helfen? HT ja oder nein?

Posted by [conan50](#) on Tue, 30 Sep 2014 07:14:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der Kollege hat schlichtweg ein Luxusproblem.

Von AGA keine Spur-lediglich eine leicht zurückweichend Haarlinie, was nicht zwangsläufig unattraktiv sein muß.

Viele Männer würden sich mit Anfang 20 glücklich schätzen mit einem solch beneidenswerten Haarstatus.

Mit einer HT wird man wohl nicht mal annähernd die Dichte des Resthaares erzielen können.

---